

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-339467](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339467)

96
288

Verbesserter Kalender

genannt der

Sinkende Bote am Rhein,

enthaltend:

den gregorianischen Kalender der Katholiken und Protestanten, den Kalender der Juden; einen vollständigen Gartenkalender, Ab- und Zunehmen des Mondes und mutmaßliche Witterung, Sonnen-Auf- und Untergang, Tageslänge; Erzählungen, Anekdoten und gemeinnützliche Sachen; Anzeigen; Messen, Jahrmärkte; Kuriere, Eilwagen; Boten; das große Einmaleins.

für das Jahr **1893** nach Christi Geburt.

Zum 105ten Mal herausgegeben.



Elsässische Druckerei und Verlagsanstalt, vorm. G. Fischbach, Thomasplatz 3, Straßburg.

U ZA 8032, R, 4 1893

Des Boten Gruß für 1893

1788—1893

Wenn, von dem hohen Turme, des Jahres letzte Stunde
In aller Menschen Herzen ertönt wie Mahnungsruf:
Wenn ihre Stimme lauter uns weckt zum neuen Bunde
Mit Gott, des Vaterwille uns Freud' und Leiden schuf:
So wisse, daß auch deiner in Liebe stets er denkt,
Daß mit dem neuen Jahre er neue Kraft dir schenkt.

Erlöst vom bangen Druce fühlst du dein Herz erbeben,
Ein „Gott sei Dank!“ sich hebet aus neubelebter Brust;
Viel neue Zukunftsträume verlockend dich umschweben,
Und Mut zu neuem Schaffen, zum neuen Leben Lust.
Du blickst auf das Vergang'ne: ein Traum erscheint es nur,
Und dichter Nebel lagert auf der verwehten Spur.

Nicht soll des Lebens Sonne den Nebel dir zerstreuen!
Vergiß, o Kind des Volkes, was Schweres dich gedrückt!
Des Bösen nur gedente, um tief es zu bereuen,
Was Gutes du erwiesen, hat dich ja schon beglückt!
Und blicke hohlen Auges auch oft dich an die Not,
Dein Gott verließ dich nimmer, gab täglich dir dein Brot.

Hat auch dein Fuß gestrauchelt, standst du am Abgrundsrande,
Lagst du am breiten Wege verlassen und allein;
Er lenkte deine Schritte zurück zum sichern Strande,
Er hob dich auf zum Leben, Er wollt' dein Retter sein.
Vergiß nun alle Leiden, Verfolgung, Bosheit, Spott!
Nur Ihn vergiß du nimmer, den treuen Helfer, Gott!

